

# Rechtlicher Hintergrund zu NFTs in Österreich



# Mag. Saskia Leopold, LL.M, BA



Rechtsanwältin

**Bereiche: Geistiges Eigentum,  
Unlauterer Wettbewerb, Kunstrecht**

**T** +43 1 40443 7150

**E** [saskia.leopold@cms-rrh.com](mailto:saskia.leopold@cms-rrh.com)

Saskia Leopold ist Rechtsanwältin für den Fachbereich Gewerblicher Rechtsschutz mit Schwerpunkten in den Bereichen Urheberrecht, unlauterer Wettbewerb (insbesondere Geschäftsgeheimnisschutz) und Kunstrecht.

Sie betreut neben urheber- und lauterkeitsrechtlichen Mandaten vorwiegend aus der Verlags-, Kosmetik- und Tourismusbranche regelmäßig medienrechtliche Angelegenheiten (z. B. Ruf- und Kreditschädigung, aber auch regulatorische Causen für Fernsehveranstalter). Zusätzlich verfügt sie durch das langjährige Begleiten von Geheimnisschutzmandaten aus der Maschinenindustrie über eine besonders tiefgreifende Expertise auf diesem Rechtsgebiet.

Ihren akademischen Schwerpunkt – die Auseinandersetzung mit rechtlichen Angelegenheiten von Kulturbetrieben und Kunstschaffenden – setzt sie nunmehr auch in ihrer praktischen Tätigkeit bei CMS fort und arbeitet u. a. an Mandaten von Künstler:innen, Sammler:innen, Stiftungen und Museen.

Nach zahlreichen beruflichen und Studienaufenthalten u. a. in den USA, Italien, England und Serbien verschlug es Saskia Leopold wieder in ihre Heimatstadt Wien. Nebenbei studierte sie Kunstgeschichte und sammelte praktische Erfahrungen u. a. bei einer Kunstversicherung und einem Auktionshaus. Saskia Leopold hat ihre Rechtsanwaltsprüfung mit Auszeichnung abgelegt und ist zudem als Anwältin in New York zugelassen..

# Mag. Stefan Paulmayer



Partner

**Bereiche: Banking & Finance,  
Corporate/M&A**

T +43 1 40443 7300

E stefan.paulmayer@cms-rrh.com

Stefan Paulmayer ist Partner bei CMS Wien und Rechtsanwalt für Bank- und Finanzrecht, mit einer Spezialisierung auf Finanzierungen, asset-backed Finanzierungen (Verbriefungen), Restrukturierungen/Insolvenzrecht, Derivatgeschäfte sowie (Bank-)Aufsichtsrecht. Als Experte für Banking & Finance hat er sowohl in großen (Immobilien-)Finanzierungen als auch großen (grenzüberschreitenden) Restrukturierungstransaktionen beraten.

Durch eine vorherige Tätigkeit bei PwC hat er einen sehr wirtschaftlich-pragmatischen Zugang, der von Mandanten sehr geschätzt wird.

Zuletzt hat er sich auf den Bereich der neuen Technologien wie SmartContracts und Blockchain konzentriert, wo er sowohl als Rechtsberater von FinTech Unternehmen, als auch lehrend und als Autor tätig ist.

Er verfügt über mehr als dreizehn Jahre Berufserfahrung.



Stefan Paulmayer

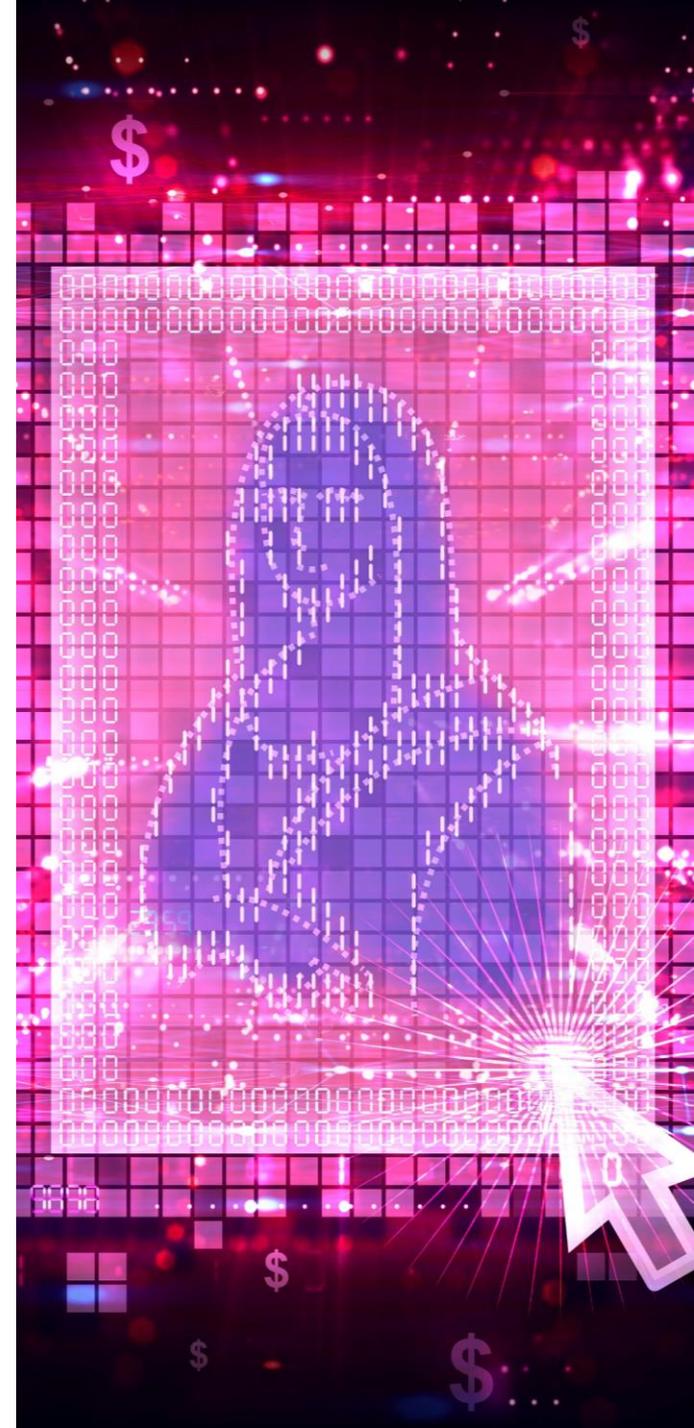


Stefan Paulmayer



# Was ist ein NFT – funktionell/inhaltlich?

- Bei einem Non Fungible Token (NFT) handelt es sich um ein **nicht austauschbares digitales Objekt**. Der Token besteht aus einer Folge zusammengehöriger Zeichen in der **Blockchain**.
- Anders als beispielsweise Cryptowährungen, deren Bezahlseinheiten ("Coins") ebenfalls aus Token bestehen, sind NFTs **nicht beliebig austauschbar**. Sie besitzen einen einzigartigen **Smart Contract**.
- **Mindestinhalt**: Eindeutige Nummer zur Identifizierung des Tokens (TokenID), Public Key der Wallet des Inhabers, Kennung des Kunstwerks.
- Man kann NFTs daher gedanklich mit einem **Schlüssel** vergleichen, den es nur einmal gibt und der einem die alleinige Möglichkeit verschafft, zu dem hinter dem Schloss Liegenden zu gelangen.
- Der NFT selbst ist - zumindest im Regelfall - kein Immaterialgüterrecht, insbesondere kein Werk der bildenden Künste oder ein Computerprogramm im Sinne des Urheberrechts.



# Was ist ein NFT – rechtlich?

- ABGB ist technikneutral, keine Sonderregelungen für NFTs bzw. sonstige Kryptowerte
- Einordnung von NFTs in bestehenden zivilrechtlichen Rahmen
- Rechte vs. Sachen
- Token vs. im Token referenzierte Vermögenswerte



# Was ist ein NFT – rechtlich?

## Sache

Alles, was von der Person unterschieden ist, und zum Gebrauche der Menschen dient, wird im rechtlichen Sinne eine Sache genannt

## Körperliche Sache vs. unkörperliche Sache

- Token: Unkörperliche Sache
- Im Token referenzierter Wert: konkret zu beurteilen – Recht oder Sache



# Was ist ein NFT – rechtlich?

## Bewegliche Sache vs. unbewegliche Sache

- Token: Streitfrage in Literatur und Lehre
  - bewegliche Sache?
  - unbewegliche Sache?
- Im Token referenzierter Wert: konkret zu beurteilen anhand des Vermögenswerts



# Was ist ein NFT – rechtlich?

## Begründung dingl. Recht, Übertragung

Titel und Modus – Vertrag und Verfügungsakt

### Token:

- Titel? Vertrag außerhalb der Blockchain oder SmartContract selbst
- Modus? Streitfrage in Literatur und Lehre
  - Übertragung nach sachenrechtlichen Grundsätzen?
  - Übertragung wie bei Abtretung?



# Was ist ein NFT – rechtlich?

## Begründung dingl. Recht, Übertragung

### Token:

- Annahme: bewegliche Sache – wie wird „Übergabe“ sichergestellt?
  - Übertragung in Wallet des Erwerbers?
  - Übergabe privater Schlüssel?
  - Ist Alt-Besitzer tatsächlich nicht mehr verfügungsberechtigt?
- Annahme: unbewegliche Sache – Eintragung in öffentliches Buch (wäre in diesem Fall die Blockchain selbst; Publizität wäre gegeben)



# Was ist ein NFT – rechtlich?

## Begründung dingl. Recht, Übertragung

Im Token referenzierter Wert: KEINE automatische Übertragung oder Begründung dingl. Recht, wenn nur Token übertragen wird; physische Sache in realer Welt muss nach sachenrechtlichen Grundsätzen übertragen werden

→ wäre nur dann möglich, wenn Token und der referenzierte Wert verschmelzen würden

Titel: Vertrag außerhalb der Blockchain, SmartContract oder aber zugrunde liegender Token



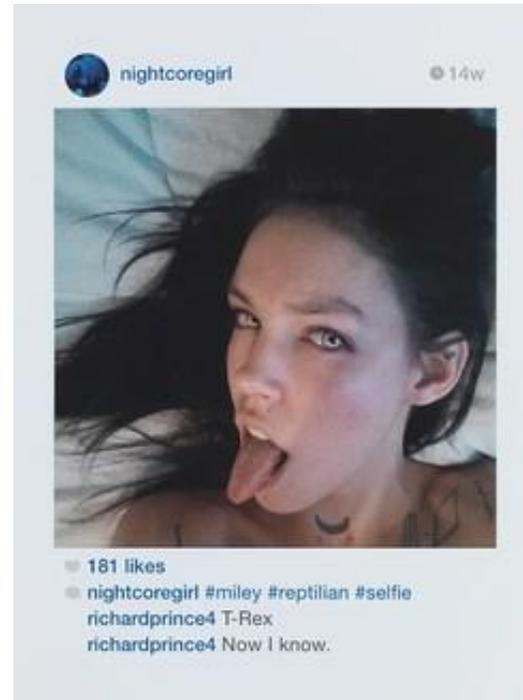
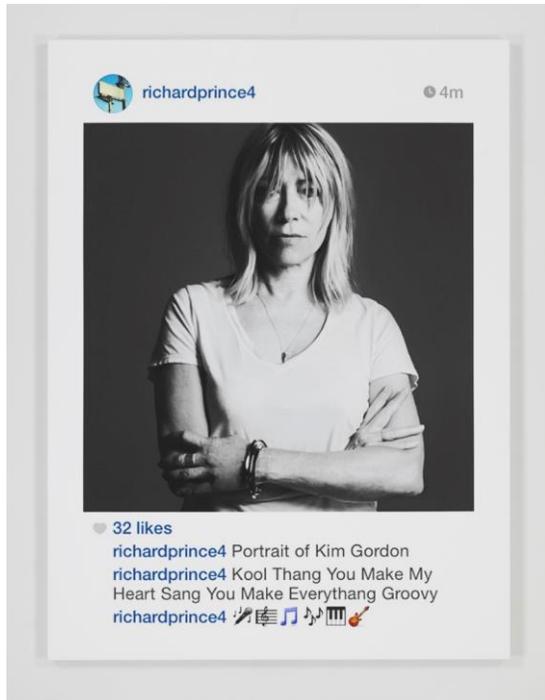
# Beispiel – Alicja Kwade, Selbstporträt 2020

- Ausgangspunkt: Ausstellung „In Abwesenheit“ in der Berlinischen Galerie, Berlin, Deutschland.
- Ein NFT repräsentiert 25 A4-Seiten zeigend jeweils etwa 300.000 Buchstaben von Kwades DNA.
- Zusätzlich zum Erhalt der digitalen Datei kann ein PDF heruntergeladen werden, das es dem Käufer ermöglicht, jedes einzelne A4-Blatt auszudrucken.
- Kwade lotet mit Selbstportrait, 2020, die Grenzen zwischen digitalem NFT und physischem Kunstwerk aus.



[ALICJA KWADE'S DEBUT NFT – KÖNIG GALERIE \(koenigallerie.com\)](https://www.koenigallerie.com)

# Die Frage nach dem Original im digitalen Kontext



Richard Prince, New Portraits (2014)

<http://www.fallingfalling.com/>

# Speicherort des Kunstwerks

„Ein NFT macht noch kein Kunstwerk und ein Wallet macht noch keinen Rechteinhaber.“

*ecolex 2021/327 (507)*

Die eigentlichen **Inhalte** – Videos, Bilder, Texte – werden größtenteils lediglich verlinkt und liegen transaktions- und inhaberunabhängig auf einem Server; selten aber direkt auf der Blockchain.

## Möglichkeiten:

- IPFS: zB Alicja Kwade: “Data storage: The png image is stored on IPFS.”
- Link zu Webseite
- Hashwert des Kunstwerks in Blockchain gespeichert
- On-Chain-NFTs

## Details

Collection volume: 10361

Blockchain: Ethereum

Contract address:

0x8aAFD5aF66EC8b094e11A8842839b82F1Eb74dd

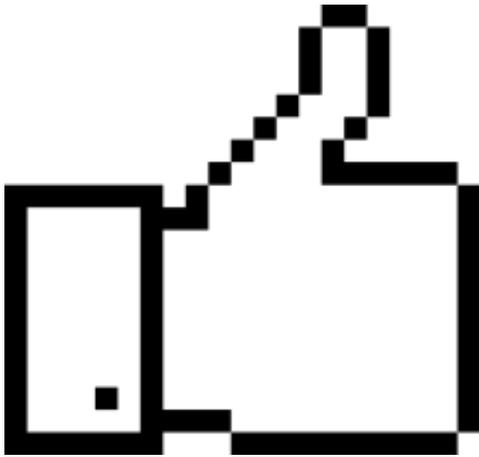
Token standard: ERC 721

COA: Verisart Certified

Data storage: The png image is stored on IPFS

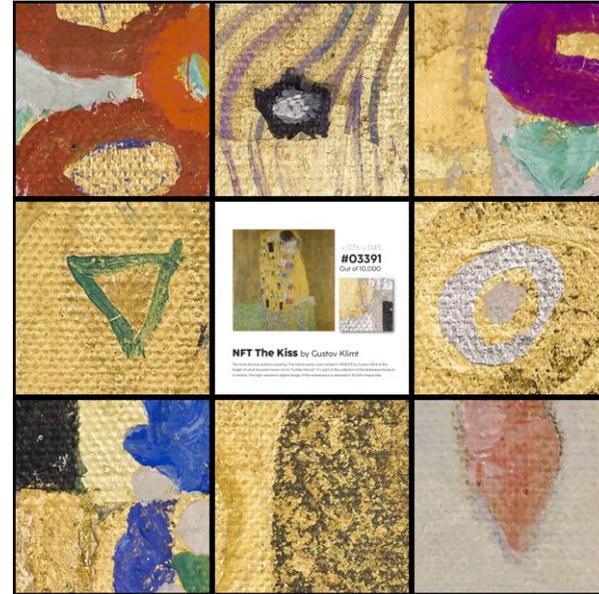
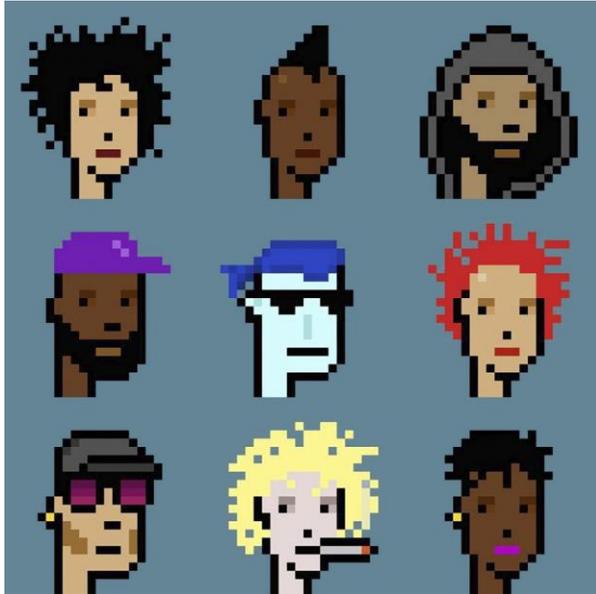
Unlockable content: 25 unique pages, downright position numbered consecutively in Arabic numerals; PDF accessible through the Verisart Certificate of Authenticity

# Vorteile von NFT



- Künstler können im Smart Contract **bestimmte Nutzungsbedingungen** an nachfolgende Eigentümer ihrer Werke stellen oder automatisch an nachfolgenden Verkäufen partizipieren.
- Digitale “Originalkopien”, die sich nachweislich auf den oder die Rechteinhaber zurückführen lassen, zeichnen sich durch eine **hohe Wertigkeit** aus.
- Möglichkeit, sich vor **ungewollten Kopien zu schützen**.
- Vorbereitung Metaverse.

# Mögliche Anwendungsbereiche



Originär  
digitale Kunst

vs

Analoge Kunst  
im digitalen  
Raum

Larva Labs (2005), CryptoPunks, 2017

- Verkauft um \$16.962,500 am 11.05.2021  
beim Auktionshaus Christie's in New York

© [CryptoPunks explained: 10 things about the first NFTs |](#)

[Christies | Christie's](#)

© [Gustav Klimt The Kiss NFT Drop](#)

[by Belvedere Museum & artèQ](#)

# Worauf sollten Sie achten, wenn Sie ein NFT kaufen?



- Vertrauensvolle Plattform?
- Ist das NFT vom Künstler autorisiert?
- Nutzungsbedingungen (va Urheberrechte!)
- Speicherort
- Welche Blockchain wird verwendet?

Noch Fragen?





**Your free online legal information service.**

A subscription service for legal articles on a variety of topics delivered by email.

**cms-lawnow.com**

---

The information held in this publication is for general purposes and guidance only and does not purport to constitute legal or professional advice. It was prepared in co-operation with local attorneys.

CMS Legal Services EEIG (CMS EEIG) is a European Economic Interest Grouping that coordinates an organisation of independent law firms. CMS EEIG provides no client services. Such services are solely provided by CMS EEIG's member firms in their respective jurisdictions. CMS EEIG and each of its member firms are separate and legally distinct entities, and no such entity has any authority to bind any other. CMS EEIG and each member firm are liable only for their own acts or omissions and not those of each other. The brand name "CMS" and the term "firm" are used to refer to some or all of the member firms or their offices; details can be found under "legal information" in the footer of cms.law.

**CMS locations:**

Aberdeen, Abu Dhabi, Algiers, Amsterdam, Antwerp, Barcelona, Beijing, Beirut, Belgrade, Bergen, Berlin, Bogotá, Bratislava, Bristol, Brussels, Bucharest, Budapest, Casablanca, Cologne, Dubai, Duesseldorf, Edinburgh, Frankfurt, Funchal, Geneva, Glasgow, Hamburg, Hong Kong, Istanbul, Johannesburg, Kyiv, Leipzig, Lima, Lisbon, Ljubljana, London, Luanda, Luxembourg, Lyon, Madrid, Manchester, Mexico City, Milan, Mombasa, Monaco, Moscow, Munich, Muscat, Nairobi, Oslo, Paris, Podgorica, Poznan, Prague, Reading, Rio de Janeiro, Rome, Santiago de Chile, Sarajevo, Shanghai, Sheffield, Singapore, Skopje, Sofia, Stavanger, Strasbourg, Stuttgart, Tel Aviv, Tirana, Utrecht, Vienna, Warsaw, Zagreb and Zurich.

---

**cms.law**